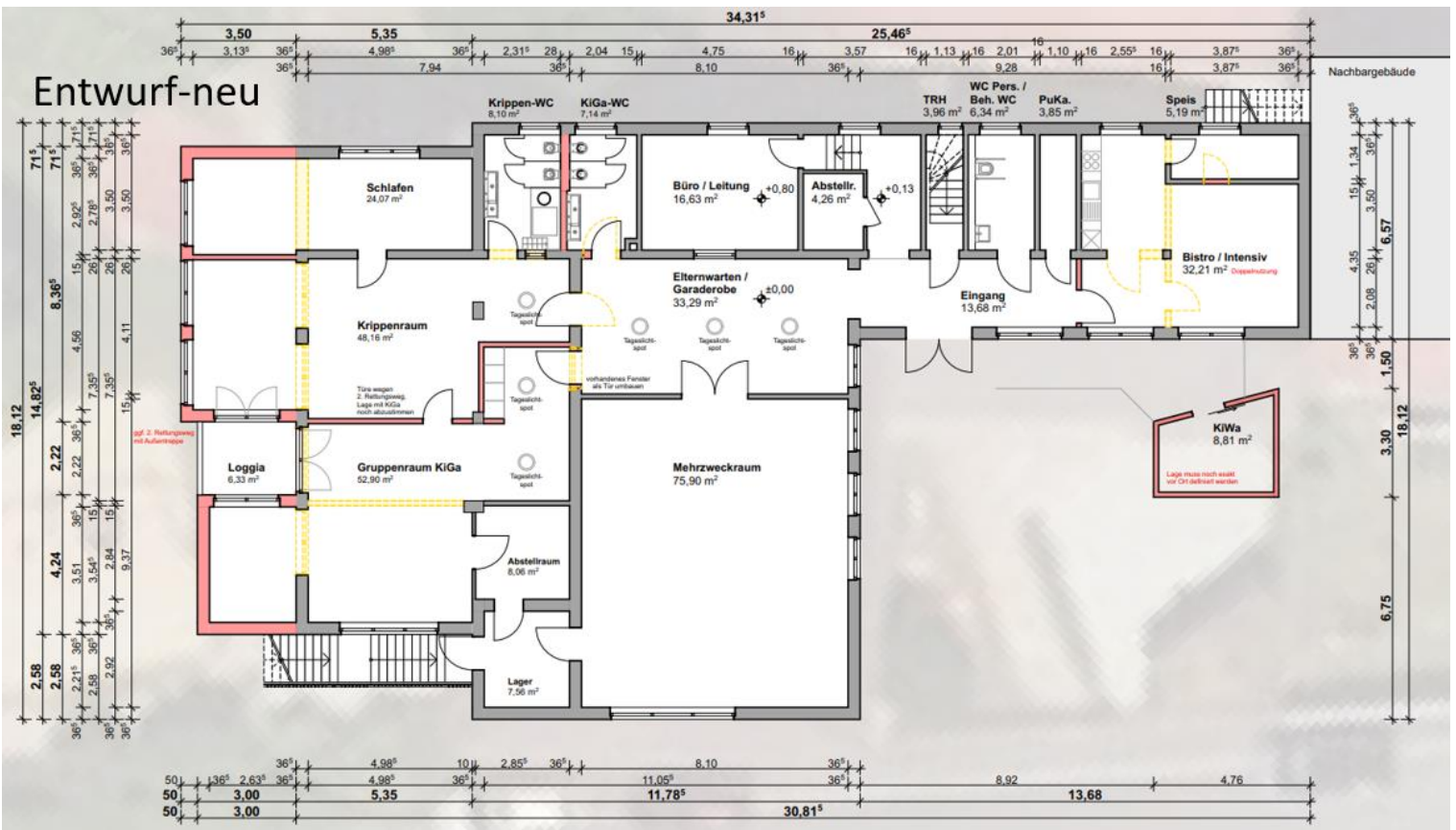




vom 09.10.2024

Erweiterungsbau Kindergarten Langendorf

Aufgrund der stabilen Geburtenraten in der Marktgemeinde und der Tatsache, dass immer mehr Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren benötigt werden, hat sich der Marktgemeinderat dazu entschieden, die Planung für einen Erweiterungsbau am Kindergarten in Langendorf in Auftrag zu geben. Das obere Stockwerk soll nach einem ersten Entwurf um 3.0m bzw. 3.5m in Richtung Saale als aufgeständerter Bau verlängert werden. Weiter sollen die Toiletten für die Krippe und den KiGa getrennt und erneuert werden. Außerdem ist ein Bistro/Intensivraum sowie im Außenbereich eine Kinderwagenunterstellmöglichkeit angedacht. Das Umfeld der Garderobe soll durch Tageslichtspots erhellt werden. Das Büro Seifert Heßdörfer Architekten wurde nun mit der Genehmigungsplanung beauftragt. Die Kapazität der Einrichtung würde sich vorbehaltlich der Genehmigung und Umsetzung von 16 Kindergarten- und 7 Krippenplätze auf 20 Kindergarten- und 15 Krippenplätze erhöhen.



Platzgestaltung zur 1200 Jahrfeier in Machtilshausen

Im Zuge der Vorbereitungen auf die Festaktivitäten der 1200 Jahrfeier in Machtilshausen haben ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kneippanlage eine weitere Platzgestaltung mit Insektenhotel und Wasserspiel am Dorfbach hergerichtet. Der Markt Elfershausen bedankt sich auf diesem Wege für die Umsetzung. Ein herzliches Dankeschön ergeht nochmals an alle Helferinnen und Helfer, die sich für das Gelingen der 1200 Jahrfeier in Machtilshausen eingesetzt haben. Es war wirklich ein tolles Fest und eine Bereicherung für die Dorfgemeinschaft in Machtilshausen.



Feuerwehr Elfershausen – Segnung Fahrzeuge

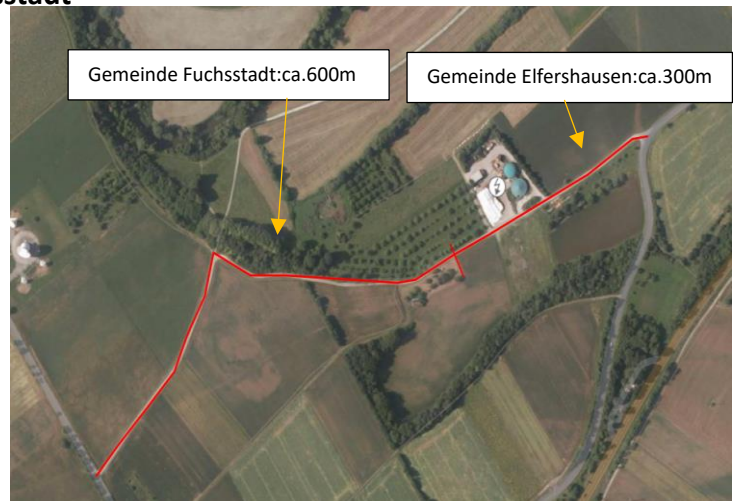
Im Rahmen der Veranstaltung „Lange Nacht der Feuerwehr“ wurden am 21. Sep. in Elfershausen gleich zwei Fahrzeuge gesegnet und offiziell in den Dienst der Feuerwehr gestellt. Zunächst handelt es sich dabei um ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) mit Beschaffungskosten in Höhe von 129.763€. Die Förderung durch den Freistaat Bayern betrug hier 16.300€. Die Beschaffung wurde nach den Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes in Abstimmung mit dem Feuerwehrausschuss durch den Marktgemeinderat beauftragt. Des Weiteren hat sich die FFW Elfershausen ein Fahrzeug für die Unterstützung der in diesem Jahr ins Leben gerufene „Helfer vor Ort“-Gruppe (First Responder) angeschafft.

Die Beschaffung wurde durch die Reg. von Unterfranken über das Förderprogramm „Regionalbudget“ der Allianz Fränkisches Saaleetal mit dem Höchstbetrag von 10.000€ unterstützt. Die Gesamtkosten für das Einsatzfahrzeug lagen bei 14.500€. Die Segnung wurde von unserer Gemeindereferentin Monika Hufnagel durchgeführt und von den Elfershäuser Kirchenmusikanten musikalisch begleitet. Der Bürgermeister bekam an diesem Abend noch einen Scheck über 10.000€ durch den 1. Kommandanten im Auftrag des Feuerwehrvereins überreicht. Dabei handelt es sich um eine Geldspende von 4.000€ und eine Sachspende von 6.000€, die der Verein bereits in Ausrüstungsgegenstände investiert hat. Der Markt Elfershausen bedankt sich dafür. Herzlichen Dank gilt auf diesem Weg auch allen, die ehrenamtlich ihren Dienst in der Blaulichtfamilie leisten. Besonders erfreulich ist, dass in der First Responder Gruppe Helfer aus der gesamten Marktgemeinde ihren wichtigen ehrenamtlichen Dienst am Nächsten leisten.



Gemeinsamer Ausbau des Radweges Langendorf – Fuchsstadt

Wie bei der gemeinsamen Planung wurden nun auch für die Umsetzung des rund 900m langen Radweges Fördermittel aus dem bayerischen Programm „Radoffensive Bayern“ in Aussicht gestellt. So haben beide Kommunen die Realisierung der Baumaßnahme beschlossen und den entsprechenden Förderantrag gestellt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 465.000€. Nach Abzug der beantragten Förderung von 80% verbleiben für den Markt Elfershausen voraussichtlich noch ein Restbetrag von 28.365€ für das ca.300m lange und 3m breite Teilstück auf der Gemarkung Langendorf entlang der Biogasanlage.



Friedhof Trimberg – Alternative Bestattungsformen

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden nun dem Marktgemeinderat die ersten Maßnahmen, die auf dem Friedhofsgelände umgesetzt werden sollen, vorgestellt. So soll auf der Wiese vor dem Leichenhaus ein Rund 3m hoher Ginkobaum gepflanzt werden, in dessen Umfeld können in 8 Parzellen je bis zu 6 Urnenbestattungen stattfinden. Die Gräber sollen je eine Namensplatte und eine Platte zum Ablegen von Blumenschmuck und Trauerkerzen erhalten. Bis zur Bürgerversammlung sollen nun Vorschläge für die Gestaltung der Grabanlage vorgestellt werden. Die Pflanzung des Baumes wurde vom Marktgemeinderat beschlossen.



Herzliche Grüße

Johannes Krumm
1. Bürgermeister